

Atellica Process Manager

Prozesse nicht nur steuern, sondern auch optimieren.

siemens-healthineers.de



SIEMENS
Healthineers 

Atellica Portfolio für die Labordiagnostik

Von Siemens Healthineers für mehr Kontrolle und Einfachheit konzipiert, damit Sie zuverlässige Ergebnisse generieren können.

Bessere Kontrolle Ihres Labors, vereinfachte Arbeitsabläufe und mehr Zeit, sich auf betriebliche und klinische Ergebnisse zu konzentrieren – das ist das Versprechen unseres Atellica® Labordiagnostik-Portfolios.

Kontrolle.
Einfachheit.
Ergebnisse.

Kosteneinsparungen und effiziente Prozesse stehen für Labore ganz oben auf der Agenda

Da sich der Fokus zunehmend auf eine bezahlbarere Gesundheitsversorgung richtet, stehen alle Bereiche des Gesundheitswesens vor der Aufgabe, Verbesserungen einzuführen, die für mehr Produktivität und geringere Kosten sorgen.

Weil Laboren häufig konkrete Leistungskennzahlen in Bezug auf die Effizienz ihrer Systeme, Reagenzien und Automation fehlen, kann es eine Herausforderung sein, Effizienzlücken zu ermitteln. Für Labornetzwerke und Gesundheitsversorger mit mehreren Standorten ist es sogar noch schwieriger, Fehler zu erkennen und zu beheben, die Zeit und Geld kosten.

Ziele	Herausforderungen	Lösung: Atellica Process Manager	
Verbesserte und konsistentere Bearbeitungszeit (Turnaround-Time, TAT)	Wenig Informationen in Bezug auf problematische Proben	Benutzerdefinierte TAT-Regeln und Warnmeldungen für kritische Proben sorgen für transparente und prognostizierbare Bearbeitungszeiten.	Kontrolle
Erhöhte Mitarbeiterproduktivität	Betriebs- und Systemüberwachung halten Fachpersonal von wichtigeren Aufgaben ab	Ein zentrales Dashboard gibt individuelle Warnmeldungen in Echtzeit aus – für weniger manuelle Eingriffe, damit sich Ihr Personal auf wichtigere Aufgaben konzentrieren kann.	
Reduktion von Fehlern	Probleme beim Erkennen von Fehlern in der Präanalytik	Das leistungsfähige Analytikmodul identifiziert Fehlerquellen in der Präanalytik, damit Abweichungen erkannt und korrigiert werden können.	Einfachheit
Standardisierte und optimierte klinische Abläufe	Probleme bei der Verfolgung und Bewertung von Leistungskennzahlen	Mithilfe individueller Leistungsberichte können Labore die Ausgangslage für Prozessoptimierungen dokumentieren, diese verfolgen und definieren.	Ergebnisse
	Keine standardisierten Prozesse	Integrierte Analytik- und Business-Intelligence-Funktionen unterstützen die Erkennung von Effizienzlücken und ermöglichen so eine rasche Umsetzung von Änderungen.	

Fundiertere Einblicke durch Digitalisierung

Der Atellica® Process Manager ist ein Beleg dafür, dass sich Siemens Healthineers der Digitalisierung im Gesundheitswesen verpflichtet hat, damit Gesundheitsversorger bessere Ergebnisse erzielen und Kosten einsparen können. Mit unserem Atellica Process Manager können Sie nicht nur Prozesse steuern, sondern auch Effizienzlücken identifizieren und gleichzeitig Ihren klinischen Betrieb optimieren, um Zeit und Geld zu sparen. Als Vorreiter in der Laborautomation mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Bereich der Workflow-Beratung haben wir den Atellica Process Manager mit dem Ziel entwickelt, Labore auf der ganzen Welt bei der Optimierung ihrer Leistung zu unterstützen.

Ausgehend von unseren Erfahrungen im Laboralltag haben wir mehr als 10 leistungsstarke Berichte entwickelt und als Standardfunktion integriert, wie u. a. Effizienz der Reagenzien, Protokollierung von Warnmeldungen und Auslastung der Automation. Im Gegensatz zu anderen Standard-Softwarelösungen ermöglicht der Atellica Process Manager eine nahtlose Integration in das Datenmanagementsystem Ihres Labors, um Datensätze von angeschlossenen Analyse- und Automationssystemen direkt zusammenzuführen. Die Kombination aus direktem Datenzugriff und vorprogrammierten Standardberichten liefert Laboren schnelle Einblicke in die Effizienz von Arbeitsabläufen und eröffnet ihnen die Möglichkeit, rasch zu reagieren, um Verbesserungen zu realisieren.

“With the new business intelligence-style analytics tool, I can easily investigate problematic samples or tests that originated from certain wards. Earlier, we got errors and we knew where we got the samples from, but we did not have the tool needed to combine this information by ourselves.”

Tarja Puolakanaho,
Chemikerin, NordLab

Ausgangslage bestimmen:

Die aktuelle Leistung erfassen



Messen:

Leistungsdaten ermitteln, um festzustellen, ob Leistungskennzahlen erfüllt wurden oder zusätzlicher Optimierungsbedarf besteht.



Schwachstellen ermitteln:

Den genauen Optimierungsbedarf in Bezug auf Ihre Arbeitsabläufe ermitteln, einschließlich der Prä- und Postanalytik.

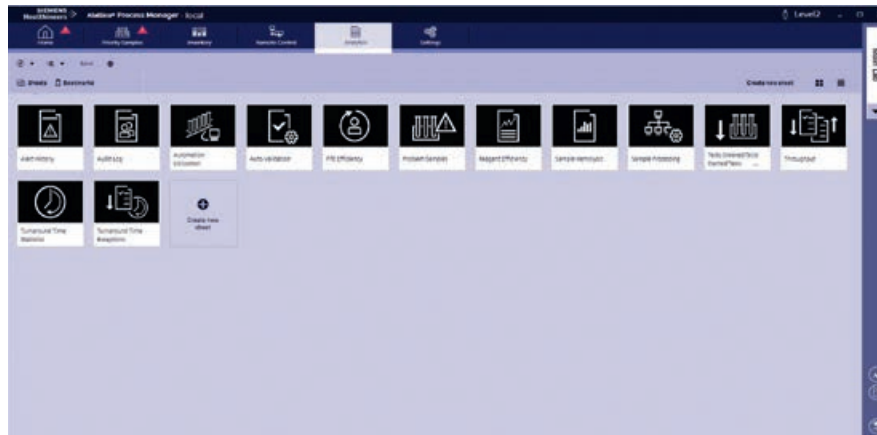


Optimieren:

Effizienzlücken schließen, z.B. durch die Wiederherstellung einer ausgewogeneren Auslastung Ihrer Systeme.

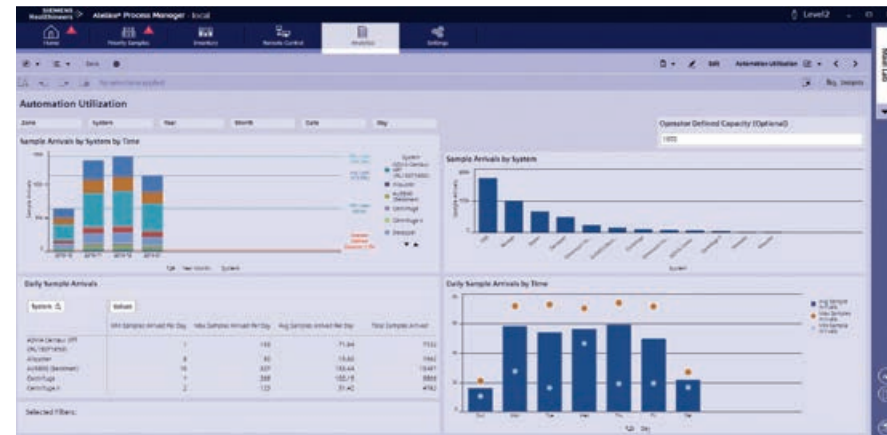


Von der Prozesssteuerung zur Prozessoptimierung



Laborübergreifende Standardisierung und Optimierung klinischer Abläufe dank integrierter Analytik- und Business-Intelligence-Funktionen

- Mehr Produktivität durch eine gleichmäßige Verteilung der Proben auf alle angeschlossenen Systeme mit ausführlichen Auslastungs- und Systemberichten.
- Überwachung der Produktivität aller Systeme in Ihrem Labornetzwerk – ob diese an die Automation angeschlossen oder als Einzelsysteme konfiguriert sind – mithilfe individueller Leistungsberichte.
- Erfassung von Trends durch die Überprüfung von Durchsatzdaten und Ausnahmen nach Test, Zeitpunkt und Standort der Patientenversorgung.
- Gewährleistung ausreichender Bestände im System für die Durchführung von Tests durch die Ausgabe von Warnmeldungen, wenn die Verbrauchsmaterialien- bzw. Reagenzienbestände zur Neige gehen.



Probleme mittels intelligenter und anpassungsfähiger Analyse erkennen und beheben

- Greifen Sie direkt auf eine Bibliothek mit Standardberichten zu, um ineffiziente Abläufe zu erkennen und Änderungen zeitnah umzusetzen.
- Erstellen Sie individuelle Berichte auf der Grundlage selbst definierter Leistungskriterien.
- Erkennen und beheben Sie Fehler in der Präanalytik, Analytik und Postanalytik mithilfe moderner Leistungskennzahlen.
- Erstellen Sie Berichte in Echtzeit, ohne Daten auf eine andere Plattform exportieren zu müssen.

Technische Spezifikationen

Leistungsdaten

Testaufkommen Bis zu 1.000.000 Tests/Tag mit 1-jähriger Speicherung der Daten oder bis zu 100.000 Tests/Tag mit 2-jähriger Speicherung der Daten. Maximal 150.000 Tests/Stunde.

Automations- und IT-Anforderungen

Labore mit Automation

Aptio® Automation mit Data Management System (DMS), FlexLab® mit DMS oder Aptio Automation mit Atellica® Data Manager

Labore ohne Automation

Atellica Data Manager

Kompatible Systeme

Immunoassay-Systeme	Atellica® IM 1300 Analysesystem
	Atellica IM 1600 Analysesystem
	ADVIA Centaur® XPT Immunoassay-System
	ADVIA Centaur XP Immunoassay-System
	IMMULITE® 2000 XPi Immunoassay-System
klinisch-chemische Analysesysteme	Atellica® CH 930 Analysesystem
	Atellica® NEPH 630 System*
	ADVIA® XPT klinisch-chemisches Analysesystem
	ADVIA® 2400 klinisch-chemisches Analysesystem
	ADVIA 1800 klinisch-chemisches Analysesystem
Integrierte Systeme	Atellica® Solution
	Dimension Vista® 500 intelligentes Laborsystem
	Dimension Vista 1500 intelligentes Laborsystem
	Dimension® EXL™ 200 integriertes klinisch-chemisches Analysesystem
	Dimension EXL integriertes klinisch-chemisches Analysesystem mit LOCI-Modul
Sonstige	LIS
	Analysesysteme von Fremdanbieter†
	VersaCell® System

Remote control†

Remote Control Funktion durch den Atellica Process Manager Client aller angeschlossenen Systeme, die i2i (Siemens Healthineers Systeme), VNC (Remote-Control-Protokoll) oder Remote Desktop (Bestandteil von Microsoft Windows OS) unterstützen

Unterstützte Sprachen

Benutzeroberfläche Portugiesisch (Brasilien), Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch und Spanisch

Sicherheit

Verwaltung von Sicherheitsrollen und Berechtigungen

Berechtigungs-basierte Genehmigung von Service-Vorgängen

Virtualisierung

Die Atellica Process Manager Software unterstützt virtualisierte Server mit MICROSOFT Hyper-V und VMware vSphere Hypervisoren mit den nachfolgend aufgeführten Spezifikationen oder von den jeweiligen Providern virtualisierter Server-Software.

Hardware-Anforderungen

Atellica Process Manager – Server-Anforderungen

Komponente	Mindestanforderungen
CPU	INTEL XEON Familie, 64-bit, Vierkernprozessor (Quad-Core), Server-Klasse‡
Speicher (RAM)	8 GB
Freier Festplatten-speicher	60 GB (nicht komprimiert)
Netzwerkadapter	100 Mbps Ethernet-Adapter oder höher
DVD-ROM-Laufwerk	Für die Installation erforderlich

Datenrouter – Server-Anforderungen

Komponente	Mindestanforderungen
CPU	INTEL XEON Familie, 64-bit, Vierkernprozessor (Quad-Core), Server-Klasse‡
Speicher (RAM)	8 GB
Freier Festplatten-speicher	200 GB (nicht komprimiert)
Netzwerkadapter	100 Mbps Ethernet-Adapter oder höher
DVD-ROM-Laufwerk	Für die Installation erforderlich

* In den USA kommerziell nicht verfügbar.

† Die Analysesysteme müssen eine VNC- (Virtual Network Computing) oder Remote-Desktop-Funktion besitzen. Nicht für alle Systemen verfügbar.

‡ Die Anzahl der Kerne entspricht der Anzahl unabhängiger CPUs in einem einzelnen Chip. Hyper-Threading muss aktiviert sein.

§ Bei der Verwendung von SQL Express muss ein Experte für den Atellica Process Manager von Siemens Healthineers die Proben- und Ergebnis-Datenlöschung auf einen Wert von maximal 5 Millionen geteilt durch die tägliche Anzahl der Tests bzw. Proben einstellen.

Analytik – Server-Anforderungen

Komponente	Mindestanforderungen
CPU	INTEL XEON Familie, 64-bit, Vierkernprozessor (Quad-Core), Server-Klasse†
Speicher (RAM)	64 GB für bis zu 100.000 Tests/Tag 320 GB für bis zu 1.000.000 Tests/Tag
Freier Festplatten-speicher	500 GB (nicht komprimiert); C: 100 GB für Betriebssystem, D: 400 GB für freigegebene Analytik-Ordner und Datenordner
Netzwerkadapter	100 Mbps Ethernet-Adapter oder höher
DVD-ROM-Laufwerk	Für die Installation erforderlich

SQL Server – System-Anforderungen

Komponente	Mindestanforderungen
CPU	INTEL XEON Familie, 64-bit, Vierkernprozessor (Quad-Core), Server-Klasse†
Speicher (RAM)	24 GB
Freier Festplatten-speicher	280 GB (nicht komprimiert); Speicherung der SQL Server-Datendatei und der SQL Server-Protokolldatei auf separaten Laufwerken empfohlen (z. B. C: 60 GB für Betriebssystem, D: 200 GB für SQL-Datendatei, E: 20 GB für SQL-Protokolldatei)
Netzwerkadapter	100 Mbps Ethernet-Adapter oder höher

Client-Anforderungen

Komponente	Mindestanforderungen
CPU	64-bit Mehrkernprozessor, z.B. INTEL CORE i5 Familie oder gleichwertig
Speicher (RAM)	4 GB freier Speicherplatz
Freier Festplatten-speicher	2 GB freier Speicherplatz (nicht komprimiert)
Grafikkarte	Auflösung 1920 x 1080, INTEL HD Graphics 530 Desktop oder gleichwertig
Netzwerkadapter	100 Mbps Ethernet-Adapter oder höher
Tastatur und Maus	Erforderlich
DVD-ROM-Laufwerk	Für die Installation erforderlich

Software-Anforderungen

Atellica Process Manager Server – Software-Anforderungen

Software	Mindestanforderungen
Betriebssystem	MICROSOFT WINDOWS Server 2012 R2 Standard SP1, 64-bit MICROSOFT WINDOWS Server 2016 Standard, 64-bit

SQL Server – Software-Anforderungen

Software	Mindestanforderungen
Betriebssystem	MICROSOFT WINDOWS Server 2012 R2 Standard SP1, 64-bit MICROSOFT WINDOWS Server 2016 Standard, 64-bit
SQL Server	SQL Server 2012 Standard SP3, 64-bit SQL Server 2014 Standard SP2, 64-bit SQL Server 2016 Standard, 64-bit SQL Server 2017 Standard, 64-bit SQL Server 2017 Express, 64-bit†

Atellica Process Manager Client – Software-Anforderungen

Software	Mindestanforderungen
Betriebssystem	MICROSOFT WINDOWS 10, 64-bit, Professional oder Enterprise
Internetbrowser	Internet Explorer 11 oder höher

Datenrouter-Server – Software-Anforderungen

Software	Mindestanforderungen
Betriebssystem	MICROSOFT WINDOWS Server 2012 R2 Standard SP1, 64-bit MICROSOFT WINDOWS Server 2016 Standard, 64-bit
Internetbrowser	GOOGLE CHROME v64 oder höher

Analytik-Server – Software-Anforderungen

Software	Mindestanforderungen
Betriebssystem	MICROSOFT WINDOWS Server 2012 R2 Standard SP1, 64-bit MICROSOFT WINDOWS Server 2016 Standard, 64-bit
Internetbrowser	Internet Explorer 11 oder höher

Software version

Version 2.1, SP1

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie der Atellica Process Manager Sie dabei unterstützen kann, bessere Ergebnisse bei gleichzeitig geringeren Kosten zu erzielen, wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Niederlassung von Siemens Healthineers.

Bei Siemens Healthineers leisten wir Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Als eines der führenden Medizintechnikunternehmen setzen wir uns ein für eine Welt, in der bahnbrechende Entwicklungen im Gesundheitswesen neue Möglichkeiten schaffen – mit den geringstmöglichen Auswirkungen auf unseren Planeten. Seit mehr als 125 Jahren setzen wir Maßstäbe in der Medizintechnik. Indem wir kontinuierlich Neuerungen auf den Markt bringen, unterstützen wir medizinisches Fachpersonal mit Innovationen für eine personalisierte Versorgung, Konzepten zur Steigerung von Qualität und Produktivität und bei der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung.

Durch die einzigartige Verbindung unserer Stärken in den Bereichen digitale Zwillinge von Patient*innen¹, Präzisionstherapie und Digitalisierung, Daten und Künstliche Intelligenz (KI) sind wir bestens aufgestellt, um die wichtigsten Trends im Gesundheitswesen aktiv zu gestalten. Auf diesen Stärken werden wir weiter aufbauen, um die bedrohlichsten Krankheiten der Welt zu überwinden, die Qualität klinischer Ergebnisse sowie den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu verbessern. Unser Portfolio, das von der In-vitro- und In-vivo-Diagnostik über die bildgestützte Therapie bis hin zur Krebsversorgung reicht, ist ausschlaggebend für die klinische Entscheidungsfindung und Gestaltung von Behandlungspfaden. Wir wollen für alle Menschen den Zugang zur Gesundheitsversorgung verbessern, den Einfluss unseres Geschäfts und der Gesundheitswirtschaft auf Klima und Ressourcen minimieren, und dabei unsere Healthineers einbeziehen, um auf globaler Ebene wirken zu können.

Motiviert von unserem Unternehmenszweck und von unseren Werten geleitet, formen wir eine inklusive Kultur, in der wir die Vielfalt in all ihren Formen auf jeder Ebene unseres Unternehmens fördern. Wir sind ein Team aus mehr als 71.000 hoch engagierten Healthineers in über 70 Ländern. Mit Leidenschaft verschieben wir die Grenzen des Möglichen im Gesundheitswesen, um das Leben von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

ADVIA, Atellica, Aptio, Dimension, FlexLab, IMMULITE, VersaCell und alle damit verbundenen Marken sind Marken der Siemens Healthcare Diagnostics Inc. oder deren verbundener Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Die Produkterhältlichkeit variiert von Land zu Land und ist von unterschiedlichen zulassungsrechtlichen Anforderungen abhängig. Wenn Sie Fragen zur Erhältlichkeit haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner vor Ort.

Die durch unsere hier genannten Kunden und im Rahmen von Forschungsstudien erzielten Ergebnisse wurden unter den spezifischen Bedingungen dieser Kunden realisiert. Da es kein „typisches“ Labor gibt und viele Faktoren variabel sind, kann nicht gewährleistet werden, dass andere Kunden dieselben Ergebnisse erzielen werden.

¹ Personalisierung von Diagnose, Therapieauswahl und -überwachung, Nachsorge und Gesundheitsmanagement.

Siemens Healthineers Headquarter

Siemens Healthineers AG
Siemensstraße 3
91301 Forchheim, Germany
Tel.: +49 9191 18-0
siemens-healthineers.com

Lokaler Kontakt

Siemens Healthineers AG
Frankfurter Straße 110
65760 Eschborn, Deutschland
Tel.: +49 6196 7713-1111
siemens-healthineers.de/laboratory-diagnostics